

Druckdateien für Standbodenbeutel richtig anlegen

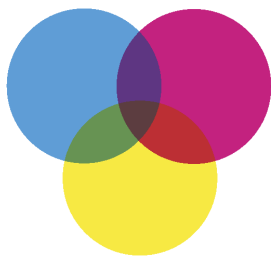
WICHTIG: Benutzen Sie unbedingt unsere Formatvorlagen!

DATEIFORMAT

Bitte sende uns deine Druckdaten im PDF-Format, ohne Passwortschutz, um eine reibungslose Verarbeitung zu gewährleisten.

FARBMODUS

Deine Druckdaten sollten im CMYK-Farbraum angelegt sein. Bitte beachte, dass Farben je nach Material des Druckträgers leichte Abweichungen zeigen können. Pantone-Farben werden automatisch in den CMYK-Farbraum umgewandelt. Achte darauf, dass die Pantone-Farben korrekt benannt sind, um Missverständnisse zu vermeiden. Druckdaten im RGB-Farbraum werden automatisch in CMYK umgewandelt. Hierbei können Farbumterschiede entstehen, die wir technisch nicht beeinflussen können.



AUFLÖSUNG

Für optimale Druckergebnisse empfehlen wir eine Auflösung von mindestens 300 dpi. Diese Auflösung sorgt für gestochen scharfe Details und ein professionelles Erscheinungsbild.

BESCHNITZUGABE UND SCHWEISSZONE

Nutze unsere Vorlage, die du im Adobe Illustrator öffnen kannst, um die Druckdaten perfekt anzulegen. Dabei solltest du die Beschnittzugabe und die Schweißzone beachten:

- Die Beschnittzugabe ist der Bereich, der über das Endformat hinausgeht und für einen randlosen Druck sorgt. Nach dem Druck wird dieser Bereich abgeschnitten, um weiße Ränder zu vermeiden.
- Die Schweißzone ist der Bereich, der beim Verschweißen der Folie durch Hitze beansprucht wird. Hier können leichte Farbabweichungen oder Verformungen auftreten. Vermeide deshalb wichtige Texte oder Elemente in dieser Zone und bleibe innerhalb der Safe Zone.

Für Materialien wie „Papier PET/PE“ kann das Verschweißen zu Farbveränderungen führen.

VERLÄUFE

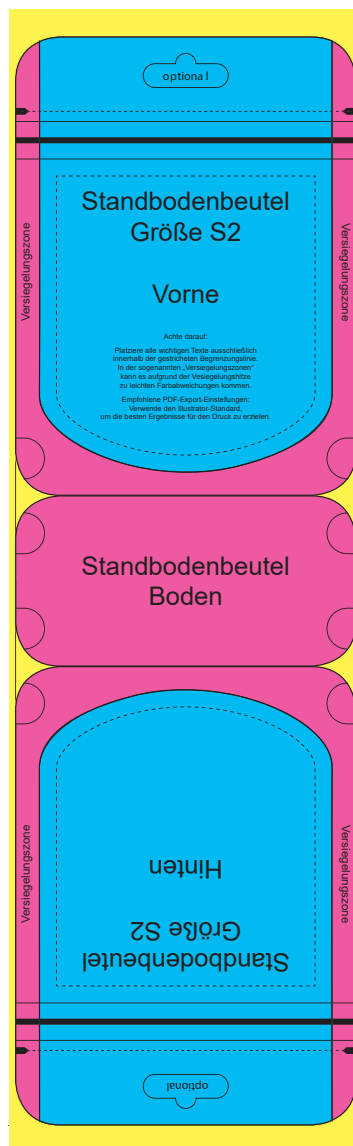
Bei direkt in Illustrator oder InDesign erstellten Verläufen kann es zu Streifenbildungen kommen. Wir empfehlen, Verläufe in Photoshop zu erstellen und als TIFF- oder JPEG-Dateien einzufügen.

SATTES SCHWARZ

Für ein intensives Schwarz mit hoher Deckkraft sollten große Flächen in Mischschwarz angelegt sein: C 60%, M 60%, Y 60%, K 100%.

SCHRIFTEN

Wandle alle Schriften in Pfade oder biete sie in die PDF-Datei ein. Die Mindestgröße für Texte beträgt 6 pt, um die Lesbarkeit sicherzustellen.



- Beschnittzugabe
8 mm oben und unten
2 mm links und rechts
- Versiegelungszone
hier kann es zu Farbverschiebungen kommen
- Gestaltungsbereich

LINIENSTÄRKEN

Die Mindeststärke für druckbare Linien beträgt 0,25 pt (0,09 mm). Für helle Linien auf dunklem Hintergrund empfehlen wir eine Mindeststärke von 0,5 pt (0,18 mm).

Druckdateien für Standbodenbeutel richtig anlegen

WICHTIG: Benutzen Sie unbedingt unsere Formatvorlagen!

DRUCKDATENBLATT

- Beschnittzugabe: +8 mm oben und unten, +2 mm rechts und links.
- Schweißzone: Kann zu Farbabweichungen führen.
- Safe Zone: Wichtige Inhalte innerhalb der Markierungen platzieren.

DECKWEISS BEI TRANSPARENTEN, METALLIC- UND PERLWEISS-FOLIEN

Durch eine partielle Bedruckung mit Deckweiß können individuelle Sichtfenster gestaltet werden.

Bei Druck auf transparenten oder metallischen Folien scheint das Material durch die Farben hindurch und erzeugt einen besonderen Effekt. Um diesen zu neutralisieren und kräftigere Farben zu erzielen, wird Deckweiß (Volltonfarbe „White“) eingesetzt. Für beste Ergebnisse:

1. Erstelle ein Farbfeld als Volltonfarbe mit dem Namen „White“ und weise ihm 30 % Cyan zu.
2. Lege die Deckweiß-Bereiche als Vektorflächen an, platziere sie auf der Gestaltung und aktiviere die Option „Überdrucken“ im Attribut-Fenster.

Mit diesen Richtlinien erzielst du präzise Druckergebnisse, die deine Produkte perfekt in Szene setzen!

